

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für

Stadtentwicklung, Bauen und Planen

am Montag, 20.11.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Rhein (5.06)

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

CDU

Ursula Behrendt

Ina Biermann-Tannenberger

Paul Hebbel

Bernhard Miesen

Rainer Schiefer

Frank Schönberger

SPD

Peter Ippolito

Vorsitzender

Martin Krampf

Dirk Löb

in Vertretung für Sven Tahiri

Iris Springer

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Roswitha Arnold

Klaus Wolf

BÜRGERLISTE

Karl Schweiger

OP

Michael Neuendorf

PRO NRW

Thorsten Weimer

in Vertretung für Jürgen Clouth

FDP

Uwe Bartels

DIE LINKE

Ludwig Keil

Soziale Gerechtigkeit

Uwe Bastian

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Mahmoud Taghavi

Es fehlen entschuldigt:

SPD

Michael Hüther

Sven Tahiri

PRO NRW

Jürgen Clouth

**Anwesend
Verwaltung:**

Andrea Deppe	Beigeordnete für Planen und Bauen
Sabine Heymann	Büro Baudezernat (60)
Stefan Karl	Stadtplanung (61)
Alfred Görlich	Bauaufsicht (63)
Maria Kümmel	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Christian Syring	Dez. V, Stabsstelle Mobilität
Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Michaela Bayer	Finanzen (20)
Ingrid Noreiks	Finanzen (20)
Rudolf Lattka	Umwelt (32)

Gäste:

Dr. Norbert Reinkober

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Theo Jansen

Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Jörg Reinartz

Technische Betriebe der Stadt Leverkusen

AöR

vom Fachbereich Rechnungsprüfung und Beratung:

Gerhard Odenthal

Schriftführung:

Stefanie Krüger-Witte

Büro Baudezernat (60)

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung.....7
2	Niederschriften7
3	Mobilität und Verkehrswende - Vortrag durch den Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS).....7
4	Klimatisierung in den Bussen der wupsi8
4.1	Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.17 - m. Stn. v. 13.09.17 u. 20.11.17- Neudruck - Nr.: 2017/18458
4.2	Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.17 - Nr.: 2017/1976 m. Stn. v.. 20.11.178
5	Umstellung des Fahrzeugparks der KWS.....9
5.1	Testphase WLAN in Bussen der wupsi sowie an Haltestellen - Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.11.17 zu Punkt 2 des Antrages Nr. 2017/1886 "Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik" - Nr.: 2017/1988.....9
5.2	Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.17 - Neudruck - Nr.: 2017/18869
6	Kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bussen und Bahnen des VRS für Inhaber von Schülerticket oder Semesterticket - Antrag der Gruppe FDP vom 04.10.17 - Neudruck - Nr.: 2017/18919
7	Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein - Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17 - Nr.: 2017/1887..... 10
8	Geplante Rastanlage an der A 1 in Leverkusen - Antrag der SPD- Fraktion vom 16.10.17 - Nr.: 2017/1935 10
9	Nachnutzung der Flächen nach Wegfall der A 1-Autobahn-Stelzen - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.09.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1885 11
10	Stadtweites Netz an Serviceangeboten für den Fahrradverkehr - Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.10.17 - Nr.: 2017/1937..... 11

11	Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018 11
11.1	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17 zu den Vorlagen Nrn. 2017/1908 und 2017/1909 - Neudruck - Nr.: 2017/1990..... 11
11.2	Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17 zu den Vorlagen Nrn. 2017/1908 und 2017/1909 - Neudruck - Nr.: 2017/1991..... 12
11.3	Verwaltungsvorlage - m. Erg. v. 16.11.17 - Nr.: 2017/1908..... 12
12	Luftreinhalteplanung in Leverkusen - Maßnahmenkatalog - Nr.: 2017/1888 13
13	Einzelhandelskonzept (Fortschreibung 2017) - Beschlussfassung - Nr.: 2017/1911 13
14	13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“ - Beschluss über die öffentliche Auslegung - Nr.: 2017/1912..... 14
15	Öffentliches Fahrradverleihsystem für Leverkusen - Nr.: 2017/1806..... 14
16	Bebauungsplan Nr. 235/I "Wiesdorf - zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Montanusstraße und Dönhoffstraße" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 128/I - Aufstellungsbeschluss - Nr.: 2017/1697 15
17	Hochmaste Europaring 15
17.1	Anbringung vertikaler Windkraftanlagen an den Hochmasten am Europaring - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.17 - Nr.: 2017/1763..... 15
17.2	Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring - Nr.: 2017/1542 16
18	Grillen in öffentlichen Anlagen 17
18.1	Grillverbot für die Hitdorfer Rheinwiesen - Bürgerantrag vom 31.08.17 - Neudruck - Nr.: 2017/1842 17
18.2	Vorlage - Nr.: 2017/1930 17
19	Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße" - Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung) - Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches - Satzungsbeschluss - Nr.: 2017/1879 17

20	Verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihren Lebensräumen durch Schaffung und Förderung von exemplarischen Blühangeboten, charakteristischen Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitaten - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17 - Nr.: 2017/1989.....	18
21	Zweite Änderungssatzung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW) - Nr.: 2017/1945.....	18
22	Satzung zur 24. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen ab 01.01.2018 - Nr.: 2017/1969.....	19
23	Weitere Zusammenarbeit in der Kooperation "Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen" - Nr.: 2017/1965.....	19
	Bericht der Dezernentin.....	19
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2017).....	20

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Rh. Ippolito (SPD) eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die Herren Dr. Reinkober und Jansen (VRS), die einen Vortrag zu TOP 3 der Sitzung halten werden.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Aufnahme der Tischvorlage, Vorlage Nr. 2017/1965, Weitere Zusammenarbeit in der Kooperation "Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen" abstimmen. Die Vorlage wird einstimmig als TOP 23 auf die Tagesordnung aufgenommen.

2 Niederschriften

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 28. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 18. November 2017 zur Kenntnis.

3 Mobilität und Verkehrswende - Vortrag durch den Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS)

Die Herren Dr. Reinkober und Jansen (VRS) erläutern anhand eines Power-Point-Vortrags die notwendige kommunale Verkehrswende im Rahmen einer neuen Mobilitätsstruktur. Leverkusen ist dabei eine der Modellkommunen in NRW. Die Herren stellen dar, dass sich durch das Mobilitätskonzept die Lebensqualität und Aufenthaltsqualität in einer Stadt erheblich verbessern können. Als Treiber für eine neue Mobilität werden der Klimawandel, die soziale Verantwortung und auch das Ende der Verbrennungsmotoren genannt. Es wird dargestellt, dass Kommunen aktiv eine neue Mobilität etablieren können durch bessere Bus- und Bahnverbindungen, die Förderung des Radverkehrs und der Fußgängerverkehre, die Unterstützung von Sharingsystemen für Autos und Fahrräder und letztlich auch durch die Verknappung von Verkehrsflächen für den Individualverkehr zugunsten der übrigen Verkehre und der Aufenthaltsqualität. Schließlich wird propagiert, dass die Kommunen ein Mobilitätskonzept erstellen, das jedoch Zeit erfordert, wenn es notwendige Beteiligungsformen berücksichtigt. Es wird dargestellt, dass bei der neuen Mobilität viele Parameter zusammenwirken, in der Region aber auch im eigenen Verantwortungsbereich der Kommune. Der VRS baut zurzeit ein flächendeckendes System von Mobilstationen auf und steht den Kommunen beratend und unterstützend zur Seite.

Die Präsentation ist der Druckversion dieser Niederschrift als Anlage beigelegt. Eine elektronische Freigabe für Session konnte aufgrund der Bilderrechte leider nicht erfolgen.

Rh. Ippolito (SPD) bedankt sich im Anschluss an die Präsentation herzlich bei den beiden Vortragenden.

Nach der Präsentation erfolgt eine umfangreiche und kontroverse Diskussion zum Thema Mobilität und das kommunale Mobilitätsmanagement. Frau Beigeordnete Deppe stellt abschließend dar, dass auch durch die soeben kontrovers geführte Diskussion die vielen Aspekte, die bei dem Thema Mobilität zu berücksichtigen sind, herausgestellt wurden. Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass das Thema der neuen Mobilität zu einem spürbaren Wandel innerhalb der Stadt führen wird, der die Lebensqualität für alle verbessert. Abschließend betont Frau Beigeordnete Deppe die Wichtigkeit dieses Wandels für Leverkusen und die Region.

4 Klimatisierung in den Bussen der wupsi

- 4.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 01.09.17
- m. Stn. v. 13.09.17 u. 20.11.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1845

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)
Enth.: 2 (1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 4.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.11.17
- Nr.: 2017/1976
- m. Stn. v. 20.11.17

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 DIE LINKE)

dagegen: 2 (1 FDP, 1 Soziale Gerechtigkeit)

5 Umstellung des Fahrzeugparks der KWS

- 5.1 Testphase WLAN in Bussen der wupsi sowie an Haltestellen
- Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 16.11.17 zu Punkt 2 des Antrages Nr. 2017/1886 "Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik"
- Nr.: 2017/1988

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 5.2 Umstellung des Fahrzeugparks der KWS auf alternative Antriebssysteme sowie Optimierung der Informationspolitik
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.09.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1886

Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, den Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wie in der Sitzung des Bürger- und Umweltausschusses in seiner Sitzung am 16.11.2017 bis zur Vorlage des Gutachtens der wupsi GmbH um einen Sitzungsturnus zu vertagen.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vertagung abstimmen:

- einstimmig -

- 6 Kostenlose Mitnahme von Fahrrädern in Bussen und Bahnen des VRS für Inhaber von Schülerticket oder Semesterticket
- Antrag der Gruppe FDP vom 04.10.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1891

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss lässt Rh. Ippolito (SPD) über

den Antrag abstimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 9 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 PRO NRW, 1 FDP)

dagegen: 9 (6 CDU, 1 OP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

Der Antrag ist bei Stimmengleichheit abgelehnt.

- 7 Fußgänger- und Radfahrbrücke über den Rhein
- Antrag der Gruppe FDP vom 21.09.17
- Nr.: 2017/1887

Herr Bartels (FDP) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 3 (1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP)

dagegen: 14 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 DIE LINKE)

Enth.: 1 (Soziale Gerechtigkeit)

- 8 Geplante Rastanlage an der A 1 in Leverkusen
- Antrag der SPD-Fraktion vom 16.10.17
- Nr.: 2017/1935

Frau Beigeordnete Deppe sichert dem Ausschuss zu, dass die im Antrag genannten Fragen mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur durch die Verwaltung geklärt werden. Über das Ergebnis wird über z.d.A.: Rat berichtet.

Rh. Ippolito (SPD) zieht daraufhin den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

- 9 Nachnutzung der Flächen nach Wegfall der A 1-Autobahn-Stelzen
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 21.09.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1885

Rh. Schweiger (BÜRGERLISTE) erläutert den Antrag seiner Fraktion.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)
dagegen: 17 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 PRO
NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

- 10 Stadtweites Netz an Serviceangeboten für den Fahrradverkehr
- Antrag der Gruppe PRO NRW vom 17.10.17
- Nr.: 2017/1937

Herr Weimer (PRO NRW) erläutert den Antrag seiner Gruppe.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 1 (PRO NRW)
dagegen: 16 (6 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 OP, 1 FDP, 1
DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 11 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2018

- 11.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17 zu den Vorlagen Nrn. 2017/1908 und 2017/1909
- Neudruck
- Nr.: 2017/1990

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erläutert den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Schmitz (66) stellt bezüglich der Maßnahme „Radweg Mühlengraben“ dar, dass hierzu gerade die Planung im Fachbereich erstellt wird. Hier sind diverse Umweltbelange aufgrund der Gewässernähe zu berücksichtigen und

wasserrechtliche Erlaubnisse einzuholen. Zudem muss noch der Zuschussantrag gestellt werden. Die zeitliche Abfolge der Planung und auch die noch ausstehende Einholung des politischen Beschlusses entsprechen daher genau der Etatisierung der Mittel.

Zur Maßnahme „Fuß- und Radweg Bismarckstraße“ erläutert Herr Schmitz (66), dass die Planung hier inzwischen fertiggestellt ist und der Zuschussantrag dem Fördergeber vorliegt. Die Maßnahme soll im Mai 2018 umgesetzt werden. Die Mittel sind daher richtig etatisiert.

Nach diesen Erläuterungen zieht Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) den Antrag für seine Fraktion zurück.

- 11.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17 zu den Vorlagen Nrn. 2017/1908 und 2017/1909
- Neudruck
- Nr.: 2017/1991

Auf Antrag von Rh. Löb (SPD) wird der Antrag einstimmig in den Finanzausschuss vertagt.

Damit ist der Antrag für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen erledigt.

- 11.3 Verwaltungsvorlage
- m. Erg. v. 16.11.17
- Nr.: 2017/1908

Rh. Paul Hebbel (CDU) kritisiert, dass wie auch in den Vorjahren keine strategischen Ziele im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes durch die Verwaltung formuliert wurden, mit denen eine strategischen Steuerung durch die Politik möglich ist.

Auf Antrag von Rh. Löb (SPD) wird die Vorlage einschließlich der Ergänzung zur Vorlage einstimmig in den Finanzausschuss vertagt.

Damit sind die Vorlage und die Ergänzung zur Vorlage für den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen erledigt.

12 Luftreinhalteplanung in Leverkusen - Maßnahmenkatalog
- Nr.: 2017/1888

Herr Bartels (FDP) moniert die Kennzeichenerfassung durch „SectionControl“ und damit die Möglichkeit, Bewegungsprofile zu erstellen.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) erkundigt sich, wie die Verwaltung die genannten Überschreitungsorte ermittelt hat, obwohl es in Leverkusen nur eine Messstation an der Gustav-Heinemann-Straße gibt.

Herr Lattka (32) führt aus, dass Belastungen und Überschreitungsorte durch eine spezielle Software berechnet worden sind.

Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) fragt an, ob es möglich ist, der Politik diese Berechnungen und höchstbelasteten Stellen in Leverkusen zugänglich zu machen. Herr Lattka (32) sagt dies zu.

Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) moniert, dass zur Verstetigung des Verkehrs im Stadtgebiet keine Maßnahmen vorgeschlagen werden, obwohl die Stadt hier Entscheidungsträger ist und diese Maßnahmen daher leicht umzusetzen wären. Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) sieht hier insbesondere die Gustav-Heinemann-Straße oder den Willy-Brandt-Ring, bei denen durch verschiedene Geschwindigkeiten kein gleichmäßiger Verkehrsfluss erreicht wird. Herr Lattka (32) führt hierzu aus, dass ein Tempolimit und somit eine bedeutende Verstetigung der Geschwindigkeit auf der Autobahn den größeren Effekt hat.

Rh. Ippolito (SPD) schlägt vor, die Aussage von Herrn Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) wie folgt zu Protokoll zu nehmen:

Auch innerstädtisch werden Hauptverkehrsstraßen bezüglich einer Vereinheitlichung des Tempolimits geprüft, da dies zusätzlich zu einer gleichmäßigen Verstetigung des Verkehrs und somit zu entsprechenden Verbesserungen führen kann. Dies wird im Maßnahmenkatalog zur Luftreinhalteplanung entsprechend benannt.

Damit ist Herr Wolf (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) einverstanden.

Rh. Ippolito (SPD) lässt über die Vorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Ergänzung

- einstimmig -

13 Einzelhandelskonzept (Fortschreibung 2017)
- Beschlussfassung

- Nr.: 2017/1911

Rh. Paul Hebbel (CDU) kritisiert, dass es Verwaltung und Politik in der Vergangenheit nicht gelungen ist, durch das Planungsinstrumentarium des Einzelhandelskonzeptes großflächigen Einzelhandel an strategisch und verkehrlich ungünstigen Standorten im Stadtgebiet zu verhindern.

Frau Beigeordnete Deppe stellt dar, dass Leverkusen trotzdem bezüglich der flächendeckenden Nahversorgung sehr gut aufgestellt ist und dies auch durch das bestehende Einzelhandelskonzept und die nunmehr vorliegende Fortschreibung gesichert wird.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 14 13. Änderung des Flächennutzungsplanes „Zentrale Versorgungsbereiche und Nahversorgungszentren“
- Beschluss über die öffentliche Auslegung
- Nr.: 2017/1912

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 15 Öffentliches Fahrradverleihsystem für Leverkusen
- Nr.: 2017/1806

Nach eingehender Diskussion im Ausschuss lässt Rh. Ippolito (SPD) über die Vorlage abstimmen:

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 16 Bebauungsplan Nr. 235/I "Wiesdorf - zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Montanusstraße und Dönhoffstraße"
- Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes Nr. 128/I
- Aufstellungsbeschluss
- Nr.: 2017/1697

Beschluss:

1. Der Beschluss vom 21.11.1989 im Bauausschuss und vom 27.11.1989 in der Bezirksvertretung I über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 128/I „Friedrich-Ebert-Straße“ wird aufgehoben.

Der Geltungsbereich umfasste den Bereich zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, dem östlichen Bereich der Randbebauung der Montanusstraße und der Dönhoffstraße (Anlage 1 der Vorlage).

2. Für das grob umschriebene Gebiet zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Montanusstraße und Dönhoffstraße wird gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 Abs. 1 BauGB mit der Bezeichnung Nr. 235/I „Wiesdorf – zwischen Friedrich-Ebert-Straße, Lichstraße, Montanusstraße und Dönhoffstraße“ aufgestellt.

Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Wiesdorf und beinhaltet in der Flur 12 die Flurstücke 125, 130, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 139, 143, 144, 145, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 389 teilweise, 421, 468, 476, 477, 480, 484, 485, 498, 499 teilweise und 500. Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ist der Planzeichnung (Anlage 2 der Vorlage) zu entnehmen.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich des Beitrittsbeschlusses der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I.

- einstimmig -

- 17 Hochmaste Europaring

- 17.1 Anbringung vertikaler Windkraftanlagen an den Hochmasten am Europaring
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 13.07.17
- Nr.: 2017/1763

Frau Beigeordnete Deppe erläutert, dass auch für kleine Windkraftanlagen starke Fundamente erforderlich sind. Eine statische Prüfung ist bislang für die Hochmaste am Europaring aufgrund der umfangreichen Berechnungen nicht erfolgt. Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet die Verwaltung, dies bis zur Sitzung des Finanzausschusses schriftlich darzulegen. Dann könne der Antrag zurückgezogen werden.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) nehmen hierzu wie folgt Stellung: „Die Beleuchtungshochmasten am Europaring sind bei der Errichtung für die damals vorgesehene Funktion statisch nach den seinerzeitigen Richtlinien bemessen worden. Neben den vertikalen Lasten durch das Eigengewicht ist die Windlast, die Hauptbelastung der Konstruktion.

Die zusätzliche Montage von vertikalen Windkraftanlagen führen zu erheblichen Zusatzbelastungen. Die sichere Aufnahme aller dann auftretenden Lasten müsste durch eine statische Berechnung nach den heutigen Richtlinien nachgewiesen werden. Dabei müsste der heute tatsächlich vorhandene Zustand berücksichtigt werden.

Darüber hinaus wäre sicherzustellen, dass künftig die regelmäßigen Bauwerksprüfungen bzw. Anlagenprüfungen durch entsprechende Begehungsmöglichkeiten auch für die zusätzlich montierten Anlagenteile durchgeführt werden können.

Beide Voraussetzungen verursachen Kosten in nicht unerheblichem Umfang.“

17.2 Konzept Ersatzbeleuchtung und Abbau Hochmaste Europaring
- Nr.: 2017/1542

Rh. Paul Hebbel (CDU) spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Rh. Ippolito (SPD) schlägt nach eingehender Diskussion im Ausschuss folgende Änderung vor:

„Es werden insgesamt drei Hochmaste erhalten. Welche Hochmaste genau erhalten werden sollen, wird zwischen den Fraktionen und Gruppen im Rat noch abgestimmt.“

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage mit vorgenannter Änderung

dafür: 17 (5 CDU, 4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1 OP, 1 PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

dagegen: 1 (CDU)

18 Grillen in öffentlichen Anlagen

Die Tagesordnungspunkte 18.1 und 18.2 werden gemeinsam beraten.

Rf. Behrendt (CDU) bittet bis zur endgültigen Entscheidung im Rat zu überlegen, ob das Grillen in Leverkusen-Hitdorf von den Rheinwiesen in den Bereich des Rheinkieses verlegt werden kann. Hierbei würde es zu einer Entlastung der direkten Rheinanlieger kommen.

18.1 Grillverbot für die Hitdorfer Rheinwiesen
- Bürgerantrag vom 31.08.17
- Neudruck
- Nr.: 2017/1842

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Bürgerantrag

dafür: 8 (6 CDU, 1 OP, 1 PRO NRW)
dagegen: 10 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1
FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)

18.2 Vorlage
- Nr.: 2017/1930

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 11 (4 SPD, 2 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGERLISTE, 1
PRO NRW, 1 FDP, 1 DIE LINKE, 1 Soziale Gerechtigkeit)
dagegen: 6 (5 CDU, 1 OP)
Enth.: 1 (CDU)

19 Bebauungsplan Nr. 217/I "Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße"
- Beschluss über die eingegangenen Stellungnahmen (Abwägung)
- Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches
- Satzungsbeschluss

- Nr.: 2017/1879

Rh. Paul Hebbel (CDU) fragt nach, ob künftig bei sämtlichen Bebauungsplänen für Wohnbebauung mindestens 34 % Grünfläche festgesetzt würden. Dies wird durch die Verwaltung bestätigt.

Herr Keil (DIE LINKE) bittet um folgende Erläuterung: In der Beschlussvorlage Nr. 2017/1879 zum Bebauungsplan Nr. 217/I „Hitdorf-Ost/nördlich Flurstraße“ wird auf Seite 9 der Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 04.10.2016 aufgeführt, dass innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes sicherzustellen ist, dass 40 % der geplanten Wohnungen im Segment des Geschosswohnungsbaues für den preiswerten bzw. geförderten (Miet-) Wohnungsbau zur Verfügung gestellt werden. Im Städtebaulichen Vertrag wird unter § 3 a) diese Maßgabe als Beschreibung des Vorhabens und unter der Verwendung der Begrifflichkeit „sollen“ aufgeführt. Zwischen den Begriffen „müssen“ und „sollen“ besteht nach Ansicht von Herrn Keil (DIE LINKE) ein Unterscheid. Frau Beigeordnete Deppe sagt eine Beantwortung über die Beratungsergebnisse bis zur Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I zu.

Anmerkung zur Niederschrift:

Die Sicherstellung des Vertragsinhaltes (im Sinne der Begrifflichkeit „muss“) erfolgt in § 4 Abs. 1 des Städtebaulichen Vertrages, in dem der Investor sich zur Durchführung der in § 3 beschriebenen Maßnahmen verpflichtet.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 20 Verstärkte Vermittlung der Bedeutung von Insekten und ihren Lebensräumen durch Schaffung und Förderung von exemplarischen Blühangeboten, charakteristischen Lebensraumstrukturen sowie Nisthabitaten
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 16.11.17
- Nr.: 2017/1989

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, den Antrag in das Projekt „Leitbild Grün“ mit aufzunehmen.

- 21 Zweite Änderungssatzung der allgemeinen Vorschrift zur Weiterleitung der Ausbildungsverkehrspauschale gemäß § 11a Abs. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Personennahverkehr in Nordrhein-Westfalen (ÖPNVG NRW)

- Nr.: 2017/1945

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 22 Satzung zur 24. Änderung der Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Leverkusen ab 01.01.2018
- Nr.: 2017/1969

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 23 Weitere Zusammenarbeit in der Kooperation "Zwischen Rhein und Wupper: zusammen - wachsen"
- Nr.: 2017/1965

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

Bericht der Dezernentin

- Projektgruppe Innenstadt Ost - Stellenbesetzung beim FB Stadtplanung -

Frau Beigeordnete Deppe berichtet, dass es trotz zweimaliger Ausschreibung noch nicht gelungen ist, die vakante Planstelle beim Fachbereich Stadtplanung zu besetzen, sodass das Projekt „Innenstadt Ost“ aufgrund der vorhandenen Personalressourcen und aufgrund der übrigen wichtigen Themen weiterhin nicht in der gewünschten Intensität bearbeitet werden kann. Dies betrifft nicht die Maßnahmen des InHK Wiesdorf oder die Betreuung der Bauvorhaben durch die WGL oder die GBO. Die erneute Ausschreibung für die Planstelle wird zurzeit vorbereitet.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 9/2017)

Es werden keine Zusatzanfragen gestellt.

Rh. Ippolito (SPD) schließt die Sitzung gegen 18:30 Uhr.



Rh. Ippolito
Vorsitzender des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Bauen und Planen



Stefanie Krüger-Witte
Schriftführer/in